

Kr.SchV. Stormarn v. 1912 e.V.

Jungschützen



Jahresbericht Kreisjugendtag 2017

Das Jahr begann wie immer mit dem Kreisjugendtag, dort wurde der stell. Kreisjugendleiter Torsten König für weitere drei Jahre wiedergewählt. Weitere Wahlen: stelll. Kreisjugendsprecherin Annika Frehe (3 Jahre), Ronja Diedrich Schriftführerin, Kreisjugendsprecherin Lisa Schippmann (kommissarisch für 2 Jahre). Am Ende gibt Björn Witt bekannt, dass er sich im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl stellen wird und die stell. Kreisjugendleiterin Nicole Behrens gab bekannt, dass sie 2018 ihr Amt niederlegen wird.

Die Ergebnisse auf Kreis- und Landesmeisterschaften waren teilweise sehr gut und konnten sich sehen lassen. Es haben sich Vanessa Pauli, Lisa Marie Schippmann, Annika Frehe und Philip Bukowski zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert, das sind weniger als im Vorjahr, aber für unseren kleinen Kreis noch immer ein tolles Ergebnis.

Im März fand wie jedes Jahr das Landesjugendkönigsschießen des NDSB statt. 3 Jungschützen des KSV Stormarn nahmen daran teil, das sind leider sehr wenig, bei einer Teilnehmerzahl von 86 Jungschützen. Das kommt aber daher, dass wir parallel Jugend-Kreismeisterschaften haben und uns zerreißen müssten. Daher kann ich den Vereinen, deren Jugendlichen an den Kreismeisterschaften teilnehmen, keinen Vorwurf machen. Allerdings könnten die Vereine, die nicht bei den KM anwesend sind, gerne zumindest mit Ihren Jugendlichen zu diesem Wettkampf fahren.

Am Shooty-Cup Vorkampf nahm in diesem Jahr eine Nachwuchsmannschaft aus Elmenhorst teil. Von den Ergebnissen waren sie relativ weit weg, aber um Wettkampferfahrung zu erhalten und auch die Abläufe zu lernen, sollte man die Schüler immer einmal mitnehmen. Es ist ein schöner Wettkampf und den Schülern hat es eine Menge Spaß gemacht. Insgesamt haben nur 7 Luftgewehr und eine LuPi Mannschaft teilgenommen, was ich insgesamt traurig finde. Nur weil klar ist, dass die eigenen Schüler nicht gewinnen können, sollte man ihnen den Wettkampf nicht nehmen.

Der Endkampf der Kreismannschaften, der sonst immer im September stattgefunden hat, wurde geändert. Es gibt jetzt eine NDSB-Rangliste. Hier meldet man in bestimmten Zeiträumen LG, LG 3x20, KK 3x20 oder LuPi Ergebnisse, die besten werden dann zum letzten Schießen im Mai in Kellinghusen eingeladen. Die Kader-Trainer möchten dies auch als Sichtung neuer Talente nutzen. Mit 20 Starts beim Endkampf waren wir ganz gut dabei. Unser Vorteil ist noch immer, dass wir auch die technisch schwierigere Disziplin 3x20 in unserem Kreis schießen. Dort müssen wir uns zwar mit den Kader-Schützen messen, weitere Konkurrenz ist allerdings nicht im Landesverband zu sehen.

Am Nachwuchspokal Luftgewehr / Lichtpunkt nahmen gerade einmal drei Vereine teil.

Der Wettkampf findet natürlich trotzdem statt, die kleinen können ja nichts dafür, dass von den anderen Vereinen keiner teilnimmt. Und wer weiß, vielleicht haben diese Vereine wirklich seit Jahren keinen Nachwuchs im Verein. Mit den Kindern, Betreuern und Trainern die da waren hatten Björn Witt und Nicole Behrens viel Spaß.

Zum Schleswig-Holstein-Cup in Kellinghusen fuhren 5 Jungschützen des SchV Redderschmiede. Der Nachwuchspokal des NDSB ist eine Kombination aus Schießen und Spielen. Hier werden Punkte vergeben und eine Gesamtpunktzahl ermittelt, so dass jeder eine Chance hat. Hier konnte Theo Jenny (SchV Redderschmiede) mit dem Luftgewehr den 1. Platz erzielen. Herzlichen Glückwunsch von unserer Seite!

Die Rangliste, unser kleines Sorgenkind. Wir hatten ja schon in den letzten Jahren mit immer geringeren Teilnehmerzahlen zu kämpfen. Beim Kreisjugendtag hatte man mit den anwesenden Trainern besprochen, dass vielleicht wieder mehr Jugendliche und Vereine mitmachen, wenn man zwei Heimwettkämpfe an den Kreisjugendleiter meldet, und die 3. & 4. Rangliste wird dann wieder zusammen stattfinden. Das Positive zuerst, alle gemeldeten Ergebnisse waren plausibel und wurden beim letzten Wettkampf bestätigt oder hatte wenige Abweichungen. Negativ, beim ersten Meldedatum hatten wir nur Meldungen von Schützen die z.Z. bei uns in Elmenhorst trainieren. Insgesamt haben genau dieselben geschossen, die auch dabei waren als wir noch alle vier Wettkämpfe zentral geschossen haben. Vielleicht seid Ihr auch einfach müde von uns und es wird wieder besser, wenn ein neuer Wind weht.

Wie im letzten Jahr haben wir auch 2017, auf eine Ausfahrt verzichtet. Wir unterstützen dann lieber den Förderverein, der die Jungschützen mit Ausrüstung und Zuschüssen versorgt und Ihnen die Möglichkeit gibt in Ihrem Sport Erfolg zu haben, auch wenn der Verein oder die Eltern nicht die Mittel dafür haben.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2017 war es Björn Witt leider erst am Jugend / Schüler Wochenende möglich die Jugendlichen zu betreuen, dass wird in diesem Jahr wieder anders sein. Auch wenn er dann nicht mehr Kreisjugendleiter ist, wird er als Kadertrainer des NDSB dort betreuen und hat für jeden von euch ein offenes Ohr, sollten sich eure Jugendlichen für München qualifizieren. Lisa Schippmann hatte am ersten Wochenende in München Ihren Start und hat danach die NDSB Jugendlichen betreut, im NDSB Zelt mitgeholfen und beim Jugendabend des NDSB die anwesenden bespaßt, das hat ihr sehr viel Freunde gemacht und uns ist nur positives zu Ohren gekommen.

Die Ausschreibung des Sesiani—Pokals wurde geändert. Da einige Vereine sich benachteiligt fühlten, bekommen jetzt alle Vereine 18 Glücksscheiben, diese sollen beim Vorletzten Schützenfest abgegeben werden. Die Scheibensätze wurde beim Kreisschützentag an die Vereine verteilt. Ergebnis, die Ergebnisse sind enger zusammen, es hat auch mal jemand anders gewonnen, es haben die gleichen Vereine teilgenommen bzw. Ihre Scheiben abgegeben wie jedes Jahr.

Alle Termine und Ausschreibungen sind auf unserer oder der Internet-Seite des NDSB einzusehen. Die NDSB-Rangliste läuft für 2018 bereits, sollte sich beim Kreisjugendtag kein neue/r Kreisjugendleiter/in bzw. stell. Kreisjugendleiter/in finden, wird Nicole Behrens das nicht einfach Torsten König in die Hand drücken. Natürlich wird sie diesen Wettkampf weiter melden und bis zum Schluss betreuen.

Die meisten Ausgaben, Investitionen und Zuschüsse im Kreisjugendbereich waren nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Holstein, dem Zeltbetrieb Firma Sesiani und dem "Förderverein der Jugend des Kreisschützen-Verbands Stormarn".

Zum Schluss möchten wir uns wie immer einmal bei allen Trainern, Betreuern und Eltern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und verbleiben

Mit freundlichem Schützengruß, Euer

Björn Witt

Björn Witt

Kreisjugendleiter